



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Landesdenkmalpflege Baden-Württemberg - Römischer Gutshof des Gaius Longinius Speratus in Großbottwar (Landkreis Ludwigsburg)

19.10.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

der römische Gutshof von Großbottwar „Mäurach“ (Landkreis Ludwigsburg) aus dem späten 2. und frühen 3. Jahrhundert n. Chr. ist in Baden-Württemberg eine Besonderheit: Wir kennen den Namen eines antiken Besitzers! Er hieß Gaius Longinius Speratus, besaß das römische Bürgerrecht, war Legionsveteran und Betreiber einer Privatziegelei. Kürzlich wurde dieses Bodendenkmal als Denkmal von besonderer Bedeutung in das Denkmalsbuch eingetragen.

Wir laden Sie daher ein an der feierlichen Enthüllung der Informationstafeln durch Regierungspräsidenten Wolfgang Reimer und Bürgermeister der Stadt Großbottwar, Ralf Zimmermann, teilzunehmen.

Kommen Sie am

23. Oktober 2017, um 16:30 Uhr

an die Reithalle,

Am Stockbrunnen in 71723 Großbottwar

(<https://www.google.de/maps/@49.0085014,9.285176,115m/data=!3m1!1e3>)

Im Anschluss bewirbt der Historische Verein Großbottwar die Gäste mit Köstlichkeiten nach römischem Rezept. Die Stadtkapelle Großbottwar wird die Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Für Fragen stehen Ihnen Dr. Marcus Meyer, Landesamt für Denkmalpflege und Experte für Provinzialrömische Archäologie sowie Markus Pantle, Architekt und Ehrenamtlicher Mitarbeiter des Landesamtes für Denkmalpflege, zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Désirée Bodesheim

Pressestelle Regierungspräsidium Stuttgart, 0711/904-10002

Hintergrundinformationen

Die Überreste des Gutshofes befinden sich zwar gut geschützt unter der Erde, durch Luftbilder, geophysikalische Untersuchungen und Feldforschungen hat das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart in den letzten 15 Jahren jedoch neue Erkenntnisse über ihn gewonnen.

Hinzu kommen eine bereits 1710 entdeckte außergewöhnliche Inschrift und die Ergebnisse einer Ausgrabung von 1926. All das zeichnet ein lebendiges Bild vom Aussehen des antiken Landsitzes, der dort lebenden Familie des Gaius Longinius Speratus und der Ziegeleitätigkeit.

Damit nun dieses im Boden verborgene Denkmal auch für die Bevölkerung erfahrbar wird, wurden auf Veranlassung der Stadt Großbottwar und der Mitarbeit des Landesamtes für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, dem Grafiker Bernd Meinholdt sowie des Architekten und Ehrenamtlichen Mitarbeiters des Landesamtes für Denkmalpflege Markus Pantle zwei neue Informationstafeln geschaffen. Sie erlauben buchstäblich einen neuen Blick in die Vergangenheit.

Kategorie:

Abteilung 8 Archäologische Denkmalpflege